# Sulzbacher Anzeiger

Nr. 21 · 28. 5. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser

Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de


## Sulzbacher Spitzen

### Kritik mit Augenmaß

**von Mathias Schlosser**

Was hat eigentlich die Politik Israels mit Synagogen in Deutschland zu tun? Dass Unterstützer der Palästinenser für ihre Sache auf die Straße gehen, mag ja berechtigt sein, aber warum skandieren sie ihre Parolen vor Synagogen. Das macht genauso wenig Sinn wie ein Protest gegen die iranische Regierung vor irgendeiner Moschee oder eine Demo gegen Donald Trump vor einer Baptistenkirche.

Es ist daher richtig, dass das Verhalten vieler antiisraelischer Demonstranten kritisiert wird, die vor Synagogen herumpöbeln. Viele Kommentatoren scheinen aber das rechte Augenmaß verloren zu haben und reden eine antijüdische Stimmung herbei, die es so nicht gibt. Deutschland ist eines der freiesten und liberalsten Länder der Welt und der weitaus größte Teil der Bevölkerung ist darauf aus tiefstem Herzen stolz. In so einem Land müssen auch die 200.000 Menschen jüdischen Glaubens keine Angst haben, ihre Religion auszuüben, genauso wenig wie die 300.000 Buddhisten, die 100.000 Hindus und alle anderen Anhänger sonstiger Glaubensgemeinschaften.

Dass es immer ein paar Irregeleitete gibt, die ihren Frust an religiösen Minderheiten auslassen wollen, ist leider auch in der weltoffensten Gesellschaft nicht zu vermeiden. Aber bisher hat der Rechtstaat immer Antworten auf diese Extremisten gefunden.

## Bürgerpreis 2021

***Die Taunus Sparkasse hat auch in diesem Jahr wieder einen Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement ausgeschrieben.***

Das Motto in diesem Jahr lautet „Miteinander“. Noch bis zum 30. Juni können Kandidatinnen und Kandidaten nominiert werden, entweder direkt online unter www.taunussparkasse.de oder per E-Mail an kommunikation@taunus-sparkasse.de. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro. **red**

***Dieses kleine Windrädchen wurde auf dem Gelände der Kita Zuckerrübe aufgestellt und lässt die Augen des Smileys auf der Info-Tafel leuchten. Darüber freuten sich Bürgermeister Elmar Bociek (Mitte) sowie Matthias Essel (links) und Peter Preisendörfer) vom „Aktionsbündnis erneuerbare Energien“. Ziel ist es, die Kinder an das Thema Umwelt- und Klimaschutz heranzuführen.*** *Foto: Gemeinde*

# Windrad für die Kita

## Die Kita „Zuckerrübe“ hat jetzt ein Windrädchen als Demonstrationsobjekt für die Kinder

***Ein bisschen Zeit hat es gedauert, aber jetzt ist es da: Das erste, der Stromerzeugung dienende Windrad der Gemeinde wurde auf dem Gelände der Kita „Zuckerrübe“ in Betrieb genommen. Es soll den Kindern plastisch vor Augen führen, wie Wind einen Beitrag zur Energiegewinnung leisten kann.***

Die Errichtung des Sulzbacher Kindergartens Zuckerrübe, am Ortsrand zwischen Keltenweg und Hartmutweg gelegen, folgte dem Prinzip der energetischen Optimierung. Diesen Anspruch erfüllen sowohl die verwendeten Baukonstruktionen und -materialien als auch die entsprechende Technik. So wird die Raumwärme durch eine Luftwärmepumpe aus der Außenluft gewonnen, was selbst bei winterlichen Temperaturen gewährleistet bleibt. Der dafür erforderliche Strom wird, ebenso wie der für die Beleuchtung und die weiteren elektrischen Geräte in der Einrichtung, aus Photovoltaikmodulen gewonnen, die auf den geneigten Gebäudedächern montiert sind. Die Gemeinde Sulzbach hat nun nach längerfristigen Planungs-, Genehmigungs- und Errichtungsphasen auf dem Gelände der „Zuckerrübe“ mit dem kleinen Windrad ein neues Demonstrationsprojekt zur nachhaltigen Energienutzung realisiert.

Bei der Pilot- und Versuchsanlage handelt es sich um einen 4,50 Meter hohen Mast, an dessen oberem Ende sich ein dreiflügeliges Windrad mit circa 1,50 Meter langen Rotorblättern im Wind drehen kann, was so Strom erzeugt. „Diese kleine Anlage ist nicht dazu geeignet, um wirtschaftlich zu arbeiten. Das war aber auch nicht das Ziel“, erläuterte Winfried Pohl, der langjährige Bauamtsleiter. Es gehe vielmehr darum, den Kindern plastisch vor Augen zu führen, dass Wind einen entscheidenden Beitrag zur Energiegewinnung leisten kann.

Eine kindgerecht gestaltete Informationstafel erklärt, dass das Kindergartengebäude energetisch optimiert errichtet wurde. Dieses Konzept wird jetzt auch für die Öffentlichkeit und die Kinder der Einrichtung sichtbar durch die Nutzung von Windenergie ergänzt. Neben der Sonnenenergie wird am windigen Ortsrand auch die Windkraft genutzt, um auf der Info-Tafel die Augen des dort abgebildeten blauen Grinse-Smileys rot leuchten zu lassen. Eine Sprechblase erklärt: „Meine Augen leuchten, wenn der Wind weht.“

Die Idee zur kleinen, buchstäblich „demonstrativen“ Windkraftanlage entstand während der Bauphase in der Gemeindeverwaltung. Die Planung des Kindergartens erfolgte mit einem damaligen Tochterunternehmen für umweltfreundliche Gebäudetechnik der namhaften JuWi-AG mit Sitz in Wörrstadt. Das Unternehmen zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien, insbesondere mit Projekten für Wind- und Sonnenkraft. Seinerzeit besichtigten Vertreterinnen

**Fortsetzung auf Seite 2**

## Infos über den Radschnellweg

***Am heutigen Freitag, 28. Mai, laden die Sulzbacher Grünen zu einer Digitalveranstaltung über die “Fahrrad-Situation in Sulzbach” ein.***

Gastreferentin Gabriele Wittendorfer vom ADFC Main-Taunus berichtet auch über den Planungsstand des Radschnellwege-Netzes, in das Sulzbach eingebunden ist. Wer um 19.30 Uhr teilnehmen möchte, kann sich unter dem Link https://zoom.us/j/99570083560 einklinken. Es soll ausreichend Gelegenheit geben, eigene Fragen zu stellen und Ideen einzubringen. **red**

## „Robidogs“ nur für Hundekot

***Die so genannten „Robidogs“ sind nur für die Tüten mit den Hinterlassenschaften von Hunden gedacht.***

In Sulzbach werden die grünen Behälter häufig auch für die normale Müllentsorgung missbraucht. Die Behälter haben zwar eine extrakleine Öffnung, passend für die dafür gedachten Plastiktütchen, aber was dort nicht hineinpasst, landet dann doch des Öfteren einfach neben dem Behälter. **cp**

***So wie hier vor dem Eingang zum Sulzbacher Tierheim sieht es im Stadtgebiet häufig rund um die so genannten „Robidogs“ aus.*** *Foto: Pfeiffer*


ZUR PFERDETRÄNKE
RESTAURANT
Ab jetzt auch
LIEFERSERVICE
& 10% Rabatt für Selbstabholer
Mobil: 0176 / 60 84 93 13
Telefon: 06196 / 523 50 55

• Deutsche und internationale Küche
• Ständig wechselnde Angebote

Öffnungszeiten:
Montag - Ruhetag

Dienstag bis Freitag
14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag
12:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mühlstraße 36 • 65843 Sulzbach

Ankauf von
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr
Tel: 06104/9879935

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

*Weil so viele Hundehaufen an den Wegrändern liegen, tragen die Arbeiter beim Mähen mittlerweile Schutzanzüge.* *Foto: Richter*

# Ein echter Ekel-Job

## Hundekot am Wegrand wird zum Problem

***Mit Schutzanzügen sind zurzeit Arbeiter rund um das Arboretum unterwegs. Sie hantieren jedoch nicht mit Giftstoffen, sondern mähen nur die Ränder der Wege.***

Dass sie dazu in weiße Overalls gehüllt sind, hat einen Grund: Hundekot. Denn fast überall an den Wegen liegen die unappetitlichen Haufen, die den Arbeiter bei Kontakt mit der Motorsense schnell um die Ohren fliegen. Ein Arbeiter musste sich bereits übergeben, nachdem ihm ein Haufen mitten ins Gesicht geflogen war. Beauftragt mit dem Mähen der Wegränder hat Hessenforst die Eschborner Gartenbaufirma von Matias Richter. Der sah keine andere Möglichkeit mehr als seine Mitarbeiter bei der banalen Arbeit in Schutzanzüge zu stecken.

Auf „Facebook“ wird die Sache mittlerweile heftig diskutiert. Einhellig ist die Meinung, dass Hundebesitzer zur Rechenschaft gezogen werden sollten, wenn sie die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht beseitigen. Ein Facebook-Nutzer fordert drastische Maßnahmen: „Hundesteuer verzehnfachen und wer dabei erwischt wird, dass er die Scheiße nicht entfernt, ein sofortiges Tierhaltungsverbot und eine saftige Geldstrafe.“ Dafür gibt es viel Zustimmung. Es sind aber auch gerade Hundehalter, die sich über andere Hundebesitzer ärgern, die sich nicht an die Regeln halten. „Steuer erhöhen ist mies für all jene, die sich dran halten. Das finde ich nicht gut“, schreibt eine andere Userin.

Wieder andere sehen das Problem nicht nur bei den Hunden. Eine Nutzerin fragt gerade mit Blick auf das Arboretum: „Wer entsorgt eigentlich die riesigen Pferdehaufen mitten auf den Gehwegen?“ **red**

## Kleinanzeigen

**Garage** für diverse Nutzung **zu vermieten. Tel. 0175 / 2783210**

**Schwalbach: 3-Zi.-Wohnung** im Hochhaus, 72 qm, Grünlage, gut angebunden, Eigentümer-Etage, EUR 720,- + EUR 110,- Nk.-Abschlag + Kaution, ab 1.8. zu vermieten. Tel. **06196/9997164**

**Junges Ehepaar aus Frankfurt sucht EFH** von privat/Makler mit Grundstück ab 600qm vor- zugsweise in Schwalbach, Niederhöchstadt, Eschborn, Sulzbach, Bad Soden und Kronberg. Kontakt unter: **taunusblick2021@gmail.com**

Gut erhaltener **blauer Kinderwagen**, Sportwagenaufsatz, Wintersack, Regencape zu verschenken, nur EUR 9,- für die Anzeige. Tel. **06196/85958**

Suche gebrauchten, günstigen **Ikea Tritthocker** „Bekväm“ in weiß (aus Holz). Tel. **0173/3212120**

Suche günstig **gebrauchtes Zubehör** für Bosch MUM Küchenmaschine. Tel. **06196/848121**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de**

## Anziehpunkte öffnen wieder

***Die Second-Hand-Shops der Caritas in Schwalach, Hofheim und Hattersheim werden ab Dienstag, 1. Juni wieder öffnen.***

Damit ist eine lange Zeit vorbei, in der auch die über das Kaufen hinaus gehenden Angebote der Anziehpunkte nur eingeschränkt stattfinden konnten. Der Anziehpunkt am Schwalbacher Marktplatz ist am 1. und 2. Juni von 10 bis 18 Uhr geöffnet und am 3. und 4. Juni geschlossen. Ab Montag, 7. Juni, ist das Geschäft dann wieder montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Spenden können von Montag bis Freitag zwischen 10 und 14 Uhr abgegeben werden. **red**

# Windrad für die Kita

*Fortsetzung von Seite 1*

... und Vertreter der Gemeinde die innovativ errichteten Bürogebäude, die zahlreiche Anstöße für das Sulzbacher Kindergarten-Projekt gaben.

Schnell fand sich damals in Gestalt von Dr. Dominik Benner ein Sponsor für das Windrad. Nach Änderung im Genehmigungs- und Verfahrensablauf war es dann im Spätsommer 2020 endlich soweit: Das ortsansässige Schlosserunternehmen „Roger & Scheu“ bot bei der Errichtung seine fachliche Hilfe an. Das ehrenamtlich agierende „Aktionsbündnis erneuerbare Energien“ übernahm die Patenschaft für die Anlage, der im Aktionsbündnis mitwirkende Peter Preisendörfer führte als Sulzbacher Bürger die elektrotechnische Fertigstellung aus.

„Die Corona-Situation und die damit verbundenen Auflagen verhinderten ein gemeinsames Treffen vor Ort, um das Windrädchen einzuweihen“, bedauert Bürgermeister Elmar Bociek. Und so ging eine neue Projektidee der Gemeinde zur nachhaltigen Energienutzung vorerst ohne öffentlichen Ortstermin in Betrieb. Das kleine Windrad ist die Fortsetzung einer längeren Entwicklung in der Gemeinde: Bereits mit der Entwicklung des Baugebietes „Im Haindell“ wurden Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich. So entstand vor Jahrzehnten die Idee, Zisternen als Niederschlagswasserrückhaltemaßnahmen vorzuschreiben, um den zu schnellen Abfluss von Niederschlägen zu verhindern. Seitdem werden in den Bebauungsplänen der Gemeinde Zisternen festgesetzt. Diesem Vorbild zur Vermeidung von Hochwassersituationen, aber auch zum Gebrauch des Niederschlagswassers zwecks Schonung des wertvollen Trinkwassers, folgen inzwischen viele andere Kommunen.

Bei Neubauten der Gemeinde kamen auch Sonnenkollektoren zur Brauchwassererwärmung und Photovoltaikanlagen zur Ausführung. Bei Bürgersolaranlagen auf gemeindeeigenen Dächern können sich Bürger mit finanziellen Leistungen an den Anlagen beteiligen und profitieren von den späteren Erträgen. Bei von der Gemeinde initiierten Blockheizkraftanlagen wird bei der Erzeugung von Wärmeenergie gleichzeitig Strom gewonnen. Auch Nahwärmenetze versorgen inzwischen Wohngebiete in der Gemeinde. „Durch Versuchs- und Pilotanlagen haben die Verantwortlichen der Gemeinde immer wieder neue Ideen und Techniken angestoßen“, heißt es hierzu von Winfried Pohl. Das in Betrieb gegangene Windrädchen auf dem Gelände der Zuckerrübe stelle einen weiteren Baustein auf diesem Weg dar. **red**

# Linkspartei mit scharfer Kritik

## Sulzbach soll sich dem Bauland-Mobilisierungsgesetz anschließen

***Die Linken im Main-Taunus-Kreis haben die Gemeinde Sulzbach kritisiert, weil sie sich nicht in eine Verordnung des Landes aufnehmen lassen will, die Grundstückspekulationen verhindern soll.***

Die Linken verweisen auf das neue Bauland-Mobilisierungsgesetz. Mit dem Verbot der Umwandlung von Mietin Eigentumswohnungen und dem Baugebot für ungenutzte Grundstücke in angespannten Wohnungsmärkten eröffnet es nach Auffassung der Linken „neue Ansatzpunkte gegen Spekulation“. Den angespannten Wohnungsmärkten in Sulzbach, Hofheim und Hattersheim nutze das jedoch nichts, weil die drei Kommunen darauf verzichteten sich in die entsprechende Verordnung des Landes aufnehmen zu lassen.

„Hier kann nach Lust und Laune an der Mietschraube gedreht und auf Kosten der dort Wohnenden und Wohnungssuchenden spekuliert werden. Damit erweisen alle drei Kommunen den meisten ihrer Einwohnerinnen und Einwohnern einen Bärendienst“, kritisiert Thomas Völker, der Kreisvorsitzende der Partei „Die Linke“. Bernd Hausmann, Stadtverordneter und Ortsvorsitzender der Linken Hofheim, ergänzt: „Die Mietentwicklung in den vergangenen zehn Jahren vertreibt Menschen aus ihren angestammten Wohnorten. Mehr als 30, teils sogar 50 Prozent des Haushaltseinkommens für die Miete aufzuwenden, ist für Menschen mit niedrigen Einkommen keine Seltenheit.“

Viele Menschen, die Sozialleistungen beziehen, müssten aus den Grundsicherungsleistungen die zu gering berechneten Kosten der Unterkunft ausgleichen und rutschten damit endgültig unter das Existenzminimum. „Anerkannte Geflüchtete sitzen über Jahre in Gemeinschaftsunterkünften fest, weil es keinen bezahlbaren Wohnraum gibt. All das wollen die CDU-Rathauschefs von Hattersheim, Hofheim und Sulzbach offensichtlich ungebremst so fortführen“, so die Kritik der Linken, die sich dafür einsetzen, dass öffentlicher Grund und Boden in öffentlichem Besitz bleibt und vorrangig für sozialen Wohnungsbau mit bezahlbaren Mieten genutzt werden soll. **red**

# Bildschirm statt Banner

## Die Grünen sprechen sich für elektronische Hinweistafel aus

***Die Grünen haben beantragt eine elektronische Hinweistafel am Ortseingang an der Limesspange anzubringen. Diese soll die aktuelle Vorrichtung für Banner ersetzten.***

Über ein eigenes Solarmodul soll der Großbildschirm versorgt werden. Im Antrag wird betont, dass die Tafel so groß sein sollte, das die Schrift genauso gut oder besser lesbar ist als die im Moment verwendeten Banner. Die voraussichtlichen Kosten der Anschaffung und des regelmäßigen Betriebs soll der Gemeindevorstand prüfen und der Gemeindevertretung vortragen.

Die Grünen sind der Meinung, dass die Errichtung der elektronischen Tafel für „verschiedene wichtige Hinweise und Botschaften an die Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger sinnvoll“ ist.

Der Antrag wurde zum ersten Mal in der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung besprochen. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. **rb**


**Sofortkauf**

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.

**100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)**

Tel. 069 / 97 69 65 92

**Suche bebaubares Grundstück** oder **1- bis 2-Fam.-Haus** in Schwalbach oder Umgebung von privat. **Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20**
**E-Mail: johal_transfers@yahoo.com**

**Barankauf Pkw und Busse**
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de Fa.**

**Herr Daniel kauft**

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.**
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
**Tel. 069/98970149**

**Achtung! Wir kaufen Pelze aller Art! Bitte alles anbieten!**

**Herr Roman**
**Telefon 069 / 97 84 47 73**
**Handy 0157 / 313 99 308**

**Freitag 28. Mai** **Samstag 29. Mai** **Sonntag 30. Mai**

**jeweils von 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Geweihe**
**Wir suchen alte und neue Geweihe.**

**Wir zahlen bis zu 62,-- EUR/g**

**Gold**
**Ankauf von Goldschmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (bevorzugt breite Form), Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt).**

**Silber**
**Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke 800, auch Auflage 100 - 90 platiert.**

**Ankauf von**
**Krokotaschen, altem Prozellan, Puppen und Nähmaschinen.**

**Bernstein**
**Bernsteinketten und -schmuck, Rohbernstein, Brocken aller Art, Bevorzugt Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblich-milchigen Farben.**

**Pelze**
**Wir zahlen bis zu 4.000 EUR für alle Pelze l. Vb. mit einem Goldkauf.**

**alter Modeschmuck**

**Ihre Vorteile:**
- **unverbindliche Beratung**
- **transparente Abwicklung**
- **seriöser Ankauf**
- **sofortige Barauszahlung**
- **kostenlose Hausbesuche nach Terminvereinbarung unter strenger Einhaltung aller Corona-Regeln**

**Ansprechpartner Herr Roman**
**Telefon 069 / 97 84 47 73**
**oder 0157 / 313 99 308**

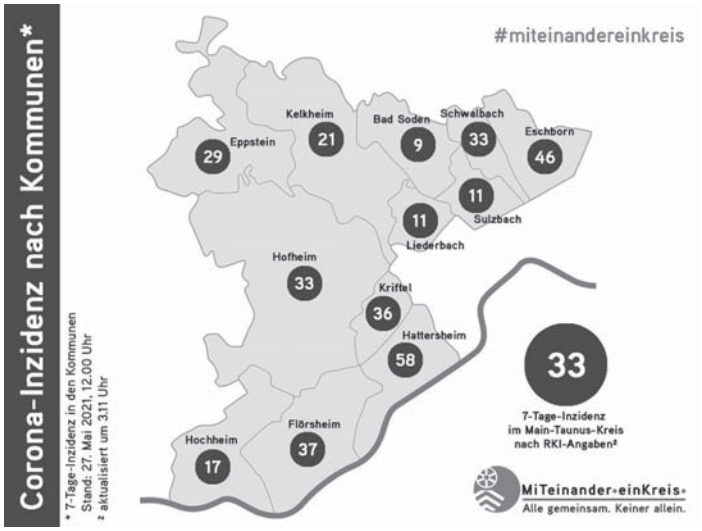
**Emre Can lässt sich impfen.** Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung




*Mit einer 7-Tage-Inzidenz von 11 hatte Sulzbach gestern den bisher niedrigsten Wert in diesem Jahr. Seit vergangenen Freitag hat es nur einen neuen „Corona"-Fall gegeben.* Grafik: MTK

# Ab heute weitere Lockerungen

## Gaststätten dürfen wieder öffnen – Nur ein neuer Fall in Sulzbach

***Vom heutigen Freitag an gelten in Sulzbach und dem Main-Taunus-Kreis weitere Lockerungen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, lag die maßgebliche Inzidenz gestern erneut unter 50.***

Damit ist um Mitternacht die Stufe 2 des hessischen Stufenplans in Kraft getreten. Diese Phase bringt unter anderem weitere Lockerungen bei Kontakten, die Erlaubnis von Gastronomie in Innenräumen und die Öffnung weiterer Geschäfte. „Das bringt noch mehr Freiheiten, auf die wir alle gewartet haben. Ein herzlicher Dank an alle, die sich impfen lassen und die die bisherigen Beschränkungen beachtet haben", fasst der Landrat zusammen. „Das ist eine Gemeinschaftsleistung".

Vom „Zusammenwirken von Bürgern und Behörden" spricht auch Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick. Im Zusammenklang von Impfung, Testung und verantwortungsbewussten Handeln seien die Lockerungen erreicht worden. Sie dürften jetzt aber nicht durch Nachlässigkeit gefährdet werden. „Auch in Stufe 2 gibt es weiterhin notwendige Beschränkungen."

Nach den Zahlen des Robert-Koch-Instituts betrug die 7-Tage-Inzidenz gestern kreisweit 33. Sie lag damit den fünften Tag hintereinander unter 50. Für diesen Fall sieht das hessische Eindämmungskonzept den Übergang in die nächste Lockerungsstufe am folgenden Tag vor.

Unter anderem dürfen sich vom heutigen Freitag an zwei Haushalte oder zehn Personen treffen, wobei Genesene, Geimpfte und Kinder bis einschließlich 14 Jahren nicht mitzählen. In sämtlichen Schulklassen ist Präsenzunterricht, in den Kindergärten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Schwimmbäder dürfen öffnen, Mannschaftssport ist unter bestimmten Bedingungen möglich, Kultureinrichtungen, alle Geschäfte und Hotels dürfen wieder öffnen. In Gaststätten darf auch innen wieder bewirtet werden. Die Regelungen im Einzelnen stehen auf der Internetseite des Landes unter www.hessen.de.

In Sulzbach lag die 7-Tage-Inzidenz gestern bei 11, was bedeutet, dass es in der vergangenen Woche nur einen einzigen neuen Fall gegeben hat. Kreisweit waren gestern 242 Personen mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert. Für Sulzbach meldete das Gesundheitsamt sechs Betroffene. **red**

# „Jeder sollte die App haben"

## Auch der MTK setzt die Corona-Kontaktverfolgungs-App „Luca" ein

***Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich Besucher des Landratsamtes und seiner Außenstellen beim Betreten der Räume auf freiwilliger Basis mit der App registrieren lassen. „Trotz des Voranschreitens der Impfkampagne und gesunkener Infektionszahlen bleibt die Nachverfolgung von Kontakten bei Infizierten ein ganz wichtiges Element der Pandemiebekämpfung", erläutert Michael Cyriax.***

Er wirbt dafür, dass möglichst viele Gaststätten, Einzelhändler und andere Unternehmen „Luca" oder andere Apps nutzen und Bürger sich das Programm herunterladen.

Wie Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick erläutert, ist das Gesundheitsamt an die App angeschlossen. Mit Hilfe der App können mögliche Kontaktpersonen ermittelt werden, wenn sich eine positiv getestete Person zum Beispiel in einem Lokal aufgehalten hat. Solche Verfahren würden jetzt immer wichtiger, da es mit sinkenden Infektionszahlen hessen- und bundesweit immer Lockerungen bei den Corona- Beschränkungen gebe. „Diese schrittweise Öffnung kann mit schneller digitaler Kontaktverfolgung flankiert und abgesichert werden", meint Madlen Overdick.

Der Besuch im Landratsamt ist wegen der Corona-Bedingungen nach wie vor nur mit Termin möglich. Wie der Landrat klarstellt, ist das Nutzen der App keine Pflicht. Alternativ könnten es Besucher auch bei der Registrierung während der Terminanmeldung belassen oder – wenn sie kein Smartphone besitzen - sich vom Personal am Eingang bei „Luca" registrieren lassen. Dennoch appellierte er an die Bürgerinnen und Bürger, das System zu nutzen, weil es die Kontaktverfolgung vereinfache.

Die App wurde vom hessischen Datenschutzbeauftragten als datenschutzkonform ausgewiesen. Nähere Informationen zur Funktionsweise von „Luca" gibt es unter www.luca-app.de/system/ im Internet. **red**

**Nottelefon Sucht**
**0180 / 365 24 07***
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen in der Nähe:**

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

## Das Wetter in Sulzbach

| Freitag, 28. 5. | Samstag, 29. 5. | Sonntag, 30. 5. |
|---|---|---|
| 17° / 8° | 19° / 11° | 20° / 10° |
| wolkig | heiter-wolkig | heiter-wolkig |

| Montag, 31. 5. | Dienstag, 1. 6. | Mittwoch, 2. 6. | Donnerstag, 3. 6. |
|---|---|---|---|
| 21° / 12° | 22° / 12° | 24° / 14° | 26° / 15° |
| sonnig | heiter-wolkig | sonnig | sonnig |

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

# Aus den Kirchengemeinden

**Kirchennachrichten für die Zeit vom 29. Mai bis 04. Juni 2021**

### Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 29.05.
12.00, 15.00, 17.00 Uhr
Trinitatis – Konfirmation/en; Pfarrer Michael Gengenbach und Team

Sonntag, 30.05.
09.30, 11.30 Uhr
Trinitatis – Konfirmation/en; Pfarrer Michael Gengenbach und Team

Anmeldungen zu den Gottesdiensten weiterhin über das Portal *https://eksulzbach.church-events.de/*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

**Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel,** Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

**Pfarrer Michael Gengenbach,** Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-12, michael.gengenbach@ekhn.de

**Pfarrerin Daniela von Schoeler,** Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-13, Mobil: 0176/61195195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

**Matthias Brandt,** Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

**Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege,** Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

**Kantorin Capucine Payan –** in Elternzeit

**Kantorin Joanna Lenk** – Vertretung, Tel.: 0176/63 68 08 84, Joanna.lenk@ekhn.de

**Saalvermietung über Sandra Schiwy,** An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

**Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller;** Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.
***Die normalen Öffnungszeiten sind auf Grund der Pandemie außer Kraft gesetzt.***
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr telefonische Bestellung der Medien, auch per Email über den Onlinekatalog, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr kontaktlose Rückgabe und Ausleihe, Tel. 9 99 63 83.

**Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele,** Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

**Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach,** Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 29.05.
18.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 30.05.
09.30 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe
(St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 02.06.
09.15 Uhr Keine Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 03.06.
10.00 Uhr Messe
im Garten des Pfarrheims, keine Prozession
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

***Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.***

**Kirchliche Dienste**

**Pfarrer:** Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20 - 20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

**Krankenhausseelsorge:** Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

**Kirche St. Katharina** und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87 - 20, Fax: - 29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87 - 22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

**Gemeindereferentin:** Eva Kremer, Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirche Maria Rosenkranzkönigin** und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87 - 27, Fax: - 59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

**Gemeindereferentin:** Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87 - 51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

**Kindertagesstätte Sulzbach:** Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87 - 60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

**Vermietung Pfarrheim Sulzbach:** Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

**Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen:** Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87 - 60

**Häusliche Krankenpflege:** Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

**Caritas-Anziehpunkt:** Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

### Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Wegen der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen finden weiterhin keine Gottesdienste in unserer Kirche in Bad Soden statt.

Statt dessen bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland*

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Wir wünschen unseren Mitbürgern alles Gute und bleiben Sie gesund.

# Kreis sucht Tagesmütter

## MTK bietet neuen Grundkurs zur Kindertagespflege an

***Der Main-Taunus-Kreis bietet einen weiteren Kurs zur Qualifizierung für Tagesmütter und -väter an. Wer sich für die Kindertagespflege qualifizieren möchte, kann sich bis zum 31. Juli bewerben.***

„Die Arbeit mit Kindern ist erfüllend und herausfordernd", sagt Jugenddezernent Johannes Baron. „Kinder in deren Entwicklung zu begleiten, erfordere viel Einfühlungsvermögen und auch den Willen zur Qualifizierung und Weiterbildung. Der Kurs beginnt nach den aktuellen Planungen im Oktober oder November 2021. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Die Schulung umfasst zwei Teile: Über neun Monate findet in 160 Lerneinheiten die Vorbereitung auf die Kindertagespflege statt. Danach schließen sich weitere 156 Unterrichtsstunden begleitend zur Tagespflege an. Die Qualifizierung ist bundesweit anerkannt. Der Kurs wird von der katholischen Familienbildungsstätte Taunus angeboten.

Tagespflegepersonen arbeiten selbstständig und begleiten vor allem Kinder unter drei Jahren in ihrer Entwicklung – in Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kreis. Die meisten Tagesmütter und -väter betreuen die Kinder in der eigenen Wohnung. Einige haben aber auch Räume gemietet oder kommen in den Haushalt der Kinder. Tagespflegepersonen bestimmen selbst den Umfang ihrer Tätigkeit.

Derzeit gibt es im Main-Taunus-Kreis 112 aktive Tagespflegepersonen, die sich um insgesamt 470 Kinder kümmern. Alle beim Kreis registrierten Tagesmütter und -väter besitzen eine offizielle Pflegeerlaubnis. Sie haben ein Bewerbungsverfahren und eine Qualifizierung absolviert und verpflichten sich zur ständigen Weiterbildung. Sie werden fachlich beraten, bei der Vermittlung von Plätzen unterstützt und erhalten finanzielle Förderungen. Am Anfang steht nach Angaben des Kreises immer eine persönliche Beratung zu den Anforderungen der Kindertagespflege, zum Bewerbungsverfahren, der Qualifizierung und den finanziellen Förderungen.

Nähere Informationen über die Arbeit in der Kindertagespflege oder zu Bewerbungen bietet der Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder im Jugendamt per E-Mail an sybille.seelbach@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/201-1519. **red**

# Wer will den Regen messen?

## Deutscher Wetterdienst sucht ehrenamtlichen Helfer

***Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von rund 1.750 nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde in Sulzbach wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung beitragen.***

*Eine solche Messstation will der Deutsche Wetterdienst in Sulzbach aufstellen und sucht nach Interessenten.* Foto: DWD

Die geplante Niederschlagstation wird der DWD mit einem mechanischen Niederschlagsmesser ausstatten. Voraussetzungen für die Übernahme der Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das Messgerät des DWD in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Internetanschlusses.

Ehrenamtliche Beobachterinnen und Beobachter messen einmal täglich morgens um 06.50 Uhr die Tagesmenge des Niederschlags. Dieser Wert wird in ein Tagebuch eingetragen und anschließend mittels einer Internetanwendung an den DWD übermittelt. In den Wintermonaten müssen zusätzlich der Schneebedeckungsgrad bestimmt und die Schneedeckenhöhe gemessen werden und diese Daten dann ebenfalls übermittelt werden.

Die Kosten für die Aufstellung des Messgeräts und der Datenübertragung trägt der DWD. Ein ehrenamtlicher Beobachter erhält für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine jährliche Aufwandsentschädigung. Für den Urlaubs- oder Krankheitsfall sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Wetterbeobachter unterstützen Wettervorhersage und Klimaüberwachung. Die vor Ort gemessenen Daten und die Beobachtungen der Wetterbeobachter werden vom nationalen Wetterdienst dann zum Beispiel für die Wettervorhersage oder Gutachten bei Wetterschäden genutzt. Sie helfen aber auch, die Klimaveränderung in Deutschland genau zu erfassen und deren Folgen besser einschätzen zu können.

Interessierte Bürgerinnen oder Bürger bittet der DWD, sich direkt mit der zuständigen regionalen Messnetzgruppe in Offenbach in Verbindung zu setzen. Ansprechpersonen sind dort Jürgen Hoßbach (Telefon 069/8062-2164, E-Mail: juergen.hossbach@dwd.de) oder Annett Kühlwei (Telefon 069/8062-2163, E-Mail: annett.kühlwei@dwd.de). **red**

# Abonnement für ein Pedelec

## „Süwag" bietet bundesweit Elektrofahrräder zum Mieten an

***Elektrofahrräder immer beliebter: Allein 2020 wurden rund 1,95 Millionen Elektrofahrräder in Deutschland verkauft. Auch im Main-Taunus-Kreis sind E-Bikes auf dem Vormarsch. Der regionale Energiedienstleister „Süwag" bietet jetzt mit „Rid.e" eine Alternative zum Kauf: Mit dem Elektrofahrrad-Abonnement können sich Zweiradfans ein Elektrofahrrad bundesweit ausleihen.***

„Über 2.300 Abonnenten nutzten bereits die Gelegenheit, das Fahren mit einem elektrisch betriebenen Fahrrad auszuprobieren", betont Christopher Osgood, Geschäftsführer der „Süwag" Vertrieb AG & Co. KG. Für die Fahrradsaison 2021 hat das Unternehmen die Produktpalette an Fahrradmodellen ausgebaut. Interessenten können aus rund 5.000 Rädern und bis zu 60 verschiedenen Modellen wählen. „Süwag" arbeitet im Rhein-Main-Gebiet mit „Goyago" aus Frankfurt-Sossenheim zusammen.

Außerdem hat der Energiedienstleister sein bundesweites Netzwerk an Kooperationswerkstätten ausgebaut und Logistikzentren etabliert, um eine schnellere Auslieferung und zeitnahe Reparatur zu ermöglichen. Die Kundenbetreuung und die Bestellplattform sollen laut „Süwag" transparenter gestaltet worden sein, sodass auf den ersten Blick ersichtlich sei, wann das gewünschte Fahrrad zur Verfügung steht.

Jedes Abonnement läuft mindestens zwei Monate, nach 36 Monaten haben Kunden die Möglichkeit, das E-Bike zu zehn Prozent des Listenpreises zu übernehmen. Das günstigste E-Rad gibt es für 69 Euro im Monat, die teuersten Lastenräder kosten 239 Euro. Versicherung, Pannenschutz, Inspektion und Reparatur sind im Preis enthalten.

Das Portfolio reicht von elektrischen Mountainbikes über Lasten-, Kompakt- und Trekkingräder bis zu Rennrädern. Innerhalb des Abonnements können Kunden auch den Fahrradtyp wechseln. „Ob Spediteure, Sportler oder Familien – mit unseren Angeboten decken wir alle Einsatzbereiche ab", betont Christopher Osgood. Die Akkus der E-Bikes können an der heimischen Steckdose geladen werden und leisten mindestens 400 Wattstunden. Das entspricht einer Reichweite von etwa 80 bis 120 Kilometern.

Für Fragen wurde die kostenlose Hotline unter der Telefonnummer 0800/8005060 eingerichtet und weitere Informationen sind unter www.rideabo.de im Internet zu finden. **red**

# Mehr Licht mit weniger Strom

## Die Sulzbacher Straßenbeleuchtung soll effizienter werden

***Die CDU will die Sulzbacher Straßenbeleuchtung effizienter machen und hat dazu einen Antrag an die Gemeindevertretung gestellt.***

Danach soll der Gemeindevorstand prüfen, ob die Laternen auf LED-Beleuchtung umgestellt werden können und darüber einen Bericht vorlegen. Ferner möchten die Christdemokraten wissen, was ein Umbau kosten würde und wie viel Strom eingespart werden kann, wenn die Leistung der Lampen in der Nacht reduziert wird.

Auch die Grünen hatten im vergangenen Jahr eine Anfrage zum Thema Straßenbeleuchtung gestellt, die der Gemeindevorstand jetzt beantwortet hat. Auch die Grünen wollten unter anderem ebenfalls wissen, wie viel eingespart wird, wenn die Laternen nachts nicht mit voller Kraft leuchten.

Bürgermeister Elmar Bociek erläutert in seiner Antwort, dass es derzeit nur elf Leuchten gibt, die mit zwei Leuchtmitteln ausgestattet sind. Bei diesen lassen sich pro Jahr rund 650 Euro einsparen, wenn nachts nur noch eine Lampe brennt. Ein Teil der anderen Laternen lässt sich bereits heute dimmen. Mit diesen spart die Gemeinde pro Jahr 5.450 Euro, wenn sie zu später Stunde nicht mehr mit voller Stärke leuchten.

„Wir arbeiten kontinuierlich an der Umrüstung des Beleuchtungsnetzes, sehen aber auch, dass sich die LED-Leuchten immer noch weiterentwickeln und verbessern lassen", schreibt der Bürgermeister. Aktuell eruiere der Gemeindevorstand, ob Zuschüsse zu bekommen sind und wie ein „Beleuchtungs- und Gestaltungskonzept" aussehen könnte. **MS**

**Apotheken Notdienst**

**28. 5.**
**Kosmos-Apotheke**
Königsteiner Str. 54,
F-Höchst

**29. 5.**
**Marien-Apotheke**
Königsteiner Straße 51
Bad Soden

**30. 5.**
**St. Barbara-Apotheke**
Hauptstraße 50
Sulzbach

**31. 5.**
**Hornauer-Apotheke**
Hornauerstraße 85
Kelkheim-Hornau

**1. 6.**
**Kur-Apotheke**
Frankfurterstraße 15
Kronberg

**2. 6.**
**Liederbach-Apotheke**
Königsteiner Str. 98,
F-Unterliederbach

**3. 6.**
**Dreilinden-Apotheke**
Hauptstraße 19
Bad Soden-Neuenhain

**4. 6.**
**Thermen-Apotheke**
Am Bahnhof 7
Bad Soden

**5. 6.**
**Sonnenschein-Apotheke**
Eichkopfallee 55a
Liederbach

**6. 6.**
**Brunnen Apotheke**
Prof. -Much-Str. 2
Bad Soden

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

**Pietät Heun**
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
**Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite**

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**
**75 00 16** Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

**Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG**

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
**PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN
Königsteiner Straße 60

**SULZBACH, Bahnstr. 17**
**Tel. 06196 22118**

LIEDERBACH
Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

**Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen**

**Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.**

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

**Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.**

*Die Preisträger Leonard Ueffing (links, 5c) und Leander Göbel (5d) erhielten eine Urkunde für ihre Teilnahme an dem Filmwettbewerb „Flotte Kette“.* *Foto: Richter*

# Erfolgreiche Kettenreaktion

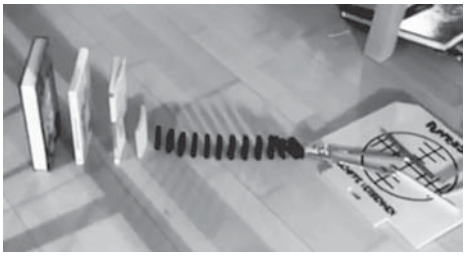
## AES-Schüler gewinnt ersten Preis beim Filmwettbewerb „Flotte Kette“

***Im Dezember haben die 19 Schulen der Rhein-Main-Partnerschaft, der auch die Albert-Einstein-Schule (AES) angehört, zu dem MINT-Wettbewerb „Flotte Kette“ aufgerufen. Die AES erzielte dabei den ersten Preis in der Kategorie Unterstufe.***

Die beiden Schüler Leonard Ueffing (5c) und Leander Göbel (5d) haben hierzu sehr fantasievolle Filmbeiträge eingereicht. In die Bewertung flossen Kriterien wie Erfindergeist, die Anzahl der Energieformen, Funktionalität der Kettenreaktion, die Länge der Reaktion sowie die Kreativität mit ein. Leonard Ueffing wurde Schulsieger und qualifizierte sich somit auch für die Regionalrunde. Nachdem die besten Beiträge aller Teilnehmerschulen ausgewertet waren, fand am 19. April die Preisverleihung für die Endrunde online statt. Eingeladen waren alle Preisträger der Stufen fünf bis zur Oberstufe aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Der erste Preis in der Kategorie Unterstufe ging dabei an Schulsieger Leonard Ueffing. Er hat sich über diese Auszeichnung sehr gefreut und die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass Leonard Ueffing seine „Flotte Kette“ nicht nur mit Erfolg ablaufen ließ, sondern auch mit altersgemäßen Fachbegriffen vorgestellt hat. Bei seiner über zwei Stockwerken aufgebauten Kettenreaktion hat er zudem viele physikalische und chemische Effekte genutzt. Das Ende seiner flotten Kette gestaltete Leonard Ueffing besonders schön. Es flog ein roter Luftballon.

Nun erhielten die beiden AES-Teilnehmer Leonard Ueffing und Leander Göbel von Fachbereichsleiterin Grit Richter in ihren Lerngruppen die Teilnehmerurkunden und ein Präsent. Stolz konnte Leonard endlich seinen Preis, einen großen Technik-Baukasten von Kosmos, in Empfang nehmen. **red**



*Auch Dominosteine und Bücher fallen in der Gewinnerkette von Leonard Ueffing wie geplant um.* *Foto: Screenshot*

## Wildvögel im Wald lassen

***Bei Waldarbeiten entdeckten Mitarbeiter des Forstamtes Königstein einen jungen Waldkauz auf dem Boden sitzend. Das Forstamt erklärt, dass Wildvögel nicht mit nach Hause genommen werden dürfen.***

Der Harvesterfahrer, der den Waldkauz gefunden hatte, war sehr besorgt um den kleinen Kerl. Dieser hatte sich neben einer durch Schneebruch abgebrochenen Krone niedergelassen und wirkte recht hilflos. Forstwirtschaftsmeister Ludwig Kappert untersuchte das Tier und konnte glücklicher Weise feststellen, dass es sich um einen gesunden Ästling handelte. Er setzte das Tier wieder zurück und es flatterte erschrocken davon.

Hans-Jörg Sommer, der für den Naturschutz zuständige Förster im Forstamt mahnt Waldbesucherinnen und Waldbesucher deshalb zur Besonnenheit: „Auch wenn die kleinen Vögel hilflos erscheinen, besteht zumeist kein Handlungsbedarf. Sie werden weiterhin von den Elterntieren versorgt und man sollte sie nicht aus ihrer gewohnten Umgebung entfernen.“

Sollte ein Ästling tatsächlich verletzt sein, ist es ratsam, die Greifvogelstation auf dem Feldberg zu informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort kennen sich sehr gut mit den Bedürfnissen der Greifvögel aus. Auf keinen Fall sollte man die Tiere mit nach Hause nehmen und versuchen, sie selbst aufzuziehen. Das Bundesnaturschutzgesetz verbietet es zudem Wildvögel für längere Zeit zu Hause zu halten, da alle europäischen Vogelarten zu den besonders geschützten Wildtieren zählen. Sie dürfen nur dann vorübergehend aufgenommen werden, wenn sie tatsächlich krank oder verletzt sind. Sobald sie in der Natur allein überleben können, müssen sie freigelassen werden. **red**

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

# Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung Nr. 25/2021**

**ÖFFENTLICHE MAHNUNG**

Am **15. Mai 2021** waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

**Für die Gemeinde Sulzbach**

1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Gewerbesteuer-Vorauszahlung
4. Hundesteuer
5. Wassergeld und Abwassergebühren – Abschlag –

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum **heutigen Tag** fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum **07. Juni 2021** an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

| Bezeichnung | IBAN |
|---|---|
| **Gemeinde Sulzbach** | |
| Taunus-Sparkasse Sulzbach | DE85 5125 0000 0040 0080 04 |
| Nassauische Sparkasse Sulzbach | DE79 5105 0015 0198 0000 00 |
| Frankfurter Volksbank Sulzbach | DE57 5019 0000 0300 2925 77 |
| Postbank Frankfurt | DE52 5001 0060 0029 6016 08 |
| Taunus-Sparkasse Sulzbach | DE62 5125 0000 0040 2041 64 |

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem **07. Juni 2021** gebührenpflichtig anmahnen und beitreiben müssen.

Die Mindestmahngebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o. g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u. ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 25. Mai 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

**Mein Auftrag für eine Privatanzeige:**

**Mein Text:** Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

*Impressum*

**Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184 / 9 93 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

## Rund um Sulzbach

# Hightechlager für Gefahrstoffe

### Erster Spatenstich für modernes Lagergebäude im Industriepark

***Im Industriepark hat Ende April der Bau eines neuen Gefahrstofflagers begonnen. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich wurde das Projekt vor gut zwei Wochen auf den Weg gebracht.***

Infraserv investiert 34,9 Millionen Euro in das Lagergebäude, das im Südteil des Standorts errichtet wird. „Frankfurt ist stolz auf den Industriepark Höchst und auf das, was hier am Standort geleistet wird“, sagte Stadtrat Markus Frank bei der Vorstellung des Projektes.

Die Notwendigkeit eines leistungsfähigen Gefahrstofflagers erläuterte Infraserv-Geschäftsführer Jürgen Vormann. Aus seiner Sicht ist der Lagerneubau ein „wichtiger Meilenstein“ für die Weiterentwicklung des Standortes, durch den auch die Wettbewerbsposition von Infraserv Logistics nachhaltig gestärkt wird. „Ganz wichtig ist bei diesem Projekt, dass wir signifikant in Digitalisierung, modernste Sicherheits- und Steuerungstechnologie investieren und die Effizienz unserer Prozesse steigern können“, sagte Jürgen Vormann.

Betrieben wird das neue Gefahrstofflager von Infraserv Logistics: Die Tochtergesellschaft von Infraserv erbringt im Industriepark und an drei weiteren Standorten viele Logistik-Services für Kunden, die überwiegend aus der Chemie-, Pharma- und Health-Care-Branche kommen. „Das neue Lager wird technologisch auf dem neuesten Stand sein und uns die Möglichkeit eröffnen, die Schnittstellen zu den Kunden noch transparenter, kundenorientierter, effizienter und wettbewerbsfähiger zu gestalten“, sagte Klaus Alberti, der gemeinsam mit Andreas Brockmeyer Geschäftsführer von Infraserv Logistics ist.

220 Meter lang, 75 Meter breit, 15 Meter hoch – Das sind die Maße des neuen Lagers, das auf einer Grundfläche von 16.500 Quadratmetern insgesamt rund 21.500 Palettenlagerplätze bieten wird. Nach nur einem Jahr Bauzeit soll das Gefahrstofflager bereits in Betrieb genommen werden soll. Der Neubau ersetzt und erweitert die bestehenden Gefahrstofflager-Kapazitäten am Standort. Durch kurze Wege und ein neues Lagerverwaltungsprogramm soll das neue Gefahrstofflager einen hocheffizienteren und wirtschaftlicheren Betrieb ermöglichen.

Der Neubau ist in neun Brandabschnitte unterteilt, von denen vier speziell für temperaturgeführte Lagerung von Chemie-, Pharma- und Health-Care-Produkten vorgesehen sind. In dem Lager können zukünftig Gefahrstoffe oder pharmazeutische Produkte im Temperaturbereich von 2 bis 8 Grad Celsius beziehungsweise im Bereich zwischen 15 und 25 Grad Celsius gelagert werden. **red**

***Gemeinsam nahmen (von links) Andreas Brockmeyer, Markus Frank, Jürgen Vormann und Klaus Alberti den symbolischen ersten Spatenstich für das Gefahrstofflager im Industriepark vor.*** *Foto: Infraserv*

***Chasan Daniel Kempin gibt am kommenden Dienstag ein Online-Gesprächskonzert.*** *Foto: Kempin*

# Vorträge über jüdisches Leben

### Online-Veranstaltungen der CJZ im Main-Taunus-Kreis im Juni

***Gerade vor dem Hintergrund der jüngsten antisemitischen Vorfälle, weist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) auf die nächsten Veranstaltungen zum Festjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ hin.***

Die Veranstaltungen des Vereins, der seinen Sitz in Schwalbach hat, sollen dagegen dazu beitragen, die jüdische Kultur und das jüdisches Leben in all seinen Facetten kennenzulernen. „Nur wer den anderen kennt, kann ihn verstehen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit einem umfangreichen Programm will der Verein dazu beitragen, dass Antisemitismus, Judenhass und Rassismus in Deutschland keine Chance haben. Folgende Veranstaltungen sind in den ersten Juni-Tagen geplant:

Am Dienstag, 1. Juni, findet um 18.15 Uhr der Online-Vortrag „Ich und Du – Einführung in die Dialogphilosophie Martin Bubers“ mit Prof. Dr. Christian Wiese statt. Eine Anmeldung ist über die E-Mail-Adresse kultur@mtk.org möglich. Der Zugangslink wird zugeschickt.

„Kreative Aufbrüche – Die Wiederbelebung liberaler Gottesdienste in Deutschland“ lautet der Titel eines Online-Gesprächskonzerts, das ebenfalls am Dienstag, 1. Juni, stattfindet. Ab 20 Uhr sind die Rabbinerin Elisa Klapheck und der Musiker Chasan Daniel Kempin zu hören. Für diese Veranstaltung wird der Zugangslink nach Anmeldung unter cjz.mtk@gmx.de versendet.

Ein weiterer Online-Vortrag findet am Mittwoch, 2. Juni statt. Unter dem Titel „Das älteste Hofheimer Gerichtsbuch als Quelle zur jüdischen Geschichte im Spätmittelalter“ referiert ab 19.30 Uhr die Historikerin Annika Funke. Anmeldungen sind per E-Mail an stadtmuseum@hofheim.de möglich.

Fortgesetzt wird das Programm danach mit dem Online-Vortrag „Geschichte und Gegenwart der Juden und Jüdinnen, über jüdisches Alltagsleben heute – in Familie und Gemeinde“ von Petra Kunik am Donnerstag, 10. Juni, um 19.30 Uhr. Interessierte erhalten den Zugangslink per E-Mail an franz.kroonstuiver@frakoo.de. **red**


Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im Juni 2021

Dienstag, 01.06.2021 bis Montag, 28.06.2021
*Für Kinder ab 4 Jahren*
Online-Kindertheater: „Die drei Räuber“
marotte Figurentheater
Den Link finden Sie im o.g. Zeitraum auf unseren Internetseiten unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.schwalbach.de

Dienstag, 01.06.2021 bis Montag, 28.06.2021
*Für Jugendliche und Erwachsene*
Online-Figurentheater: „Winnetou – Der Schatz im Silbersee“
marotte Figurentheater
Den Link finden Sie im o.g. Zeitraum auf unseren Internetseiten unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.schwalbach.de

Dienstag, 08.06.2021, 19:00 - ca. 20:30 Uhr
Online-Vortrag: „Photovoltaik fürs Eigenheim“
Referenten: Prof. Dr. Heinz Werntges und Dipl. Ing. Amine Aimut
Den Link finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Internetseite unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.witechwi.de

*Vortragszyklus:*
„Brexit, Briten, Pandemie – was Shakespeares Zeit mit unserer verbindet“

Mittwoch, 16.06.2021, 19:30 - ca. 20:30 Uhr
1. Online-Vortrag: „‚Goldenes Zeitalter‘: Brexit damals und heute im Vergleich“
Referent: Prof. Bernd Breutmann
Den Link finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Internetseite unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.freunde-yarm.eu

Mittwoch, 23.06.2021, 19:30 - ca. 20:30 Uhr
2. Online-Vortrag: „Bürgerrechte, Pandemie und Shakespeares Aufstieg“
Referent: Prof. Bernd Breutmann
Den Link finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Internetseite unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder www.freunde-yarm.eu

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959


## Konzert des Gernsheim-Duos

***Das „Gernsheim-Duo“ ist am Sonntag, 30. Mai, um 16 Uhr zu Gast in der Evangelischen Regenbogengemeinde in Sossenheim.***

Anlässlich des Festjahres „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ findet ein Musik-Gottesdienst in der Regenbogenkirche in der Siegener Straße statt. Um Anmeldung per E-Mail an regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de wird gebeten. Der Eintritt ist kostenlos. Das Duo freut sich über Spenden.

Als Wunderkind umjubelten die Frankfurter den jungen Friedrich Gernsheim, der einen Teil seiner Kindheit in der Stadt am Main verbrachte und später in ganz Deutschland als Komponist berühmt wurde. In der NS-Zeit wurden seine Werke aus den Konzertsälen verbannt und Noten vernichtet. Das Gernsheim-Duo mit der Sopranistin Anna Gann und der Pianistin Naoko Christ-Kato widmet sich der Erinnerung an ihn und andere einst bekannte jüdische Komponisten der Romantik, die in Vergessenheit geraten sind. **red**

***Anna Gann (links) und Naoko Christ-Kato sind das Gernsheim-Duo.*** *Foto:Veranstalter*


*Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den*

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

*Prospektverteildienst Malik*
*Alzenauer Straße 33a,*
*63517 Rodenbach,*
*Tel. 06184/9939800*

**Bewerbungscoupon**

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

*Bei Minderjährigen:* Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

*Jetzt im Mai werden wieder viele Kätzchen geboren. Viele enden als Streuner auf den Straßen.* Foto: Tasso

# Hilfe für Tierschutzvereine

## Sulzbacher Tierschutzorganisation will „Katzenelend“ vermeiden

***Der Monat Mai steht für die Geburt vieler sogenannter Maikätzchen. Doch die Katzenvermehrung ist angesichts des Elends, in welchem etwa zwei Millionen Streunerkatzen auch in Deutschland leben müssen, ein großes Tierschutzproblem. Das Bündnis „Pro Katze“ möchte Tierschutzvereine daher beim Streunerkatzen-Schutz mit einer Verlosungsaktion unterstützen.***

Ganz auf sich selbst gestellt, leiden Streunerkatzen erheblich unter Krankheiten, Unterernährung, Verletzungen und Kälte. Auch in Sulzbach gab es damit im vergangenen Jahr wie berichtet erhebliche Probleme. Ohne die Hilfe von Menschen sehen sie nach einem langen Leidensweg meist nur noch dem sicheren Tod entgegen. Die unkontrollierte Vermehrung der Tiere stellt dabei ein Hauptproblem dar, das durch die Paarung mit unkastrierten freilaufenden Katzen zusätzlich verschärft wird.

„Streunerkatzen bekommen nicht nur im Mai, sondern quasi ganzjährig Nachwuchs, weshalb ihre Kastration die wichtigste Maßnahme ist, um das Katzenelend einzudämmen. Doch einen wirklich nachhaltigen und wirksamen Effekt kann in vielen Fällen nur eine gleichzeitige Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hauskatzen mit Freigang erzielen“, sagt Dr. Cristeta Brause, Tierärztin und Tierschutzreferentin bei der in Sulzbach ansässigen Tierschutzorganisation Tasso. Das Bündnis „Pro Katze“, ein Zusammenschluss des Bunds gegen Missbrauch der Tiere und Tasso, appelliert daher an alle Katzenhalter, ihre eigenen Hauskatzen vor dem ersten Freigang kastrieren zu lassen.

In Sulzbach versucht der Tierschutzverein dem Problem Herr zu werden, in dem Streunerkatzen und ihre Jungen immer wieder eingefangen, kastriert und im Tierheim am Arboretum untergebracht werden. Das Bündnis „Pro Katze“ möchte die Arbeit der Tierschutzvereine belohnen und verlost insgesamt 10.000 Euro für die Kastration, Kennzeichnung, Registrierung sowie für die gegebenenfalls notwendige medizinische Versorgung von Streunerkatzen. Ermöglicht wird diese Aktion mit freundlicher Unterstützung des Tiernahrungsherstellers „Happy Cat“.

Interessierte Katzen- und Tierschutzvereine können sich unter dem Link www.tasso.net/verlosung-kastrationszuschuss bis zum 30. Juni bewerben. **red**

# Alles wird eine Nummer größer

## Haus- und Wunschkonzert mit Katharina Bereiter am Sonntag

***Am Sonntag, 30. Mai, findet um 16 Uhr das nächste live gestreamte Haus- und Wunschkonzert mit Dekanatskantorin Katharina Bereiter statt.***

Interessierte können sich ab 15.45 Uhr unter www.sublan.tv einloggen und bereits im Voraus Grüße im Chat austauschen. Das Konzert selbst startet dann pünktlich um 16 Uhr. Katharina und Ronny Bereiter werden dieses Konzert nicht wie sonst aus ihrer Wohnung in Hofheim streamen, sondern von einem ganz besonderen Ort, der eine Überraschung sein soll.

Nach Angaben des Evangelischen Dekanats wird aber alles eine Nummer größer. Und eine Frage könnte nicht mehr nur lauten: „Welches Stück soll ich spielen?“, sondern auch „Auf welcher Orgel soll ich das Stück denn spielen?“ Außerdem wird ein ganz außergewöhnliches Instrument dabei sein, das die wenigsten kennen werden. Das gespielte Repertoire wird vom Mittelalter bis zur Moderne reichen. Katharina Bereiter spricht von einem „Eldorado für Orgelfreunde“. **red**

# Kein erhöhtes Infektionsrisiko

## Charité untersuchte im RMV-Gebiet die Ansteckungsgefahr

***Die regelmäßige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist im Vergleich zum Individualverkehr nicht mit einem höheren Risiko einer SARS-CoV-2-Infektion verbunden. Zu diesem Ergebnis kommt eine in dieser Form bisher einzigartige Studie der Charité Research Organisation (CRO), die im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) durchgeführt wurde.***

Das renommierte Forschungsinstitut hat im Auftrag der Bundesländer und des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) das konkrete Ansteckungsrisiko von Fahrgästen in Bussen und Bahnen mit dem von Pendlerinnen und Pendlern verglichen, die regelmäßig mit Pkw, Motorrad oder Fahrrad unterwegs sind.

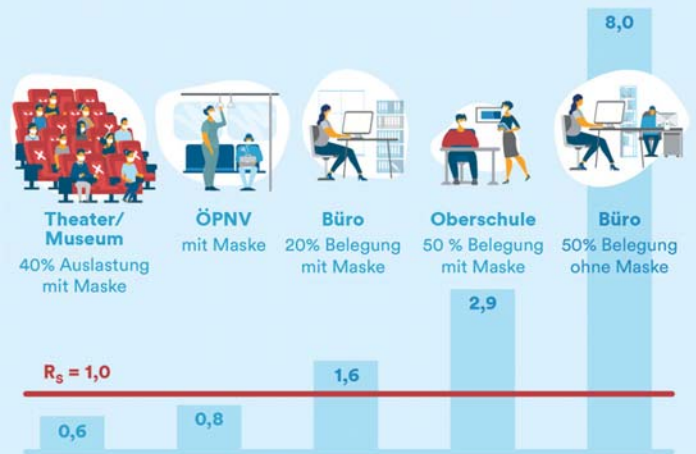
Für die unabhängige epidemiologische Studie hat die Research Organisation der Berliner Charité seit Februar 2021 über fünf Wochen lang insgesamt 681 freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 16 bis 65 Jahren im Gebiet RMV begleitet. Zielsetzung dieser Untersuchung war, die Infektionsgefahr von Fahrgästen nicht unter Laborbedingungen oder auf Grundlage statistischer Berechnungen abzuschätzen, sondern im Rahmen der alltäglichen Fahrt zur Arbeit, Ausbildung oder Schule zu ermitteln. Ein solcher Ansatz ist im Rahmen von Covid-Untersuchungen im Mobilitätssektor bislang einzigartig.

„Die Studie der Charité liefert für Millionen von Fahrgästen in Deutschland erstmals belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse zum tatsächlichen Infektionsrisiko bei der Nutzung von Bussen und Bahnen. Die Ergebnisse sind eine gute Nachricht für die Stammkunden im ÖPNV, aber auch für die vielen Fahrgäste, die in den vergangenen Monaten aufgrund eines Unbehagens auf die Nutzung von Bus und Bahn verzichtet haben“, meint Dr. Maike Schaefer als Vorsitzende der Verkehrsministerkonferenz (VMK). „Ich möchte aber auch deutlich darauf hinweisen, dass die Ergebnisse der Studie gewisse Rahmenbedingungen hatten, die weiter gewährleistet sein müssen: Abstand halten, Maske tragen, Durchlüften.

Ende vergangenen Jahres hatten die Bundesländer gemeinsam mit dem VDV entschieden, diese Studie bei der CRO zu beauftragen, um damit eine Lücke bei den vorhandenen wissenschaftlichen Untersuchungen in diesem Bereich zu schließen. An der Finanzierung beteiligen sich neben Hessen auch die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Die Bedeutung dieser Untersuchung unterstrich der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann: „Wir haben nun wissenschaftliche Klarheit für die Fahrgäste, dass die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Verhältnis zu anderen Verkehrsmitteln nicht mit einem erhöhten Ansteckungsrisiko verbunden ist. Diese diffuse Sorge hat dazu beigetragen, dass die Fahrgastzahlen teilweise deutlich eingebrochen sind und mittlerweile sogar Stammkunden ihre Abos kündigen. Die Studienergebnisse sorgen dafür, dass die Menschen wieder mit einem besseren Gefühl und auf einer gesicherten Faktengrundlage in Bus und Bahn einsteigen können. Die Ergebnisse der Studie belegen, dass die Einhaltung der Hygieneregeln, häufige Reinigung und Lüftung der Fahrzeuge einerseits sowie Abstand halten und Maske tragen andererseits wirkungsvolle Mittel zum Infektionsschutz sind.“

Alle Probanden sind zu Beginn und am Ende der Studie durch PCR-Testung oder Antikörpertestung medizinisch untersucht worden. Während des Studienzeitraums führten die Probanden ein digitales Tagebuch, über das zusätzlich zum konkreten Mobilitätsverhalten auch Kontakte, Erkältungssymptome oder die Einhaltung von Hygieneregeln im ÖPNV festgehalten wurden. **red**




*Die Studie der Charité Research Organisation (CRO) zeigt, dass das Risiko, sich in Bussen und Bahnen mit „Corona“ anzustecken geringer ist als in Büros und Schulen.* *Grafik: CRO*


**Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro**
seit 1968 in Schwalbach
alle Marken · toller Service · faire Preise
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

**Sammler sucht...**
... Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

**Lerntherapeutische Praxis sucht Mitarbeiter**
1 – 2 mal pro Woche
Gerne auch Rentner.
450,– € oder freiberuflich
Kelkheim o. Bad Soden
Tel.: 06174 - 934150
lerntherapie-narajek.de

**Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung**
**sucht und kauft** Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
**Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 61 04 / 77 61 538

**Ihr neuer Job ...**
... gefunden durch Werbung im Sulzbacher Anzeiger

**Frisch in den Frühling**

Markisenreinigung mit Imprägnierung
Abhol- und Lieferservice

Gardinenwäsche
Abhol- und Lieferservice

Polsterreinigung
Vor-Ort-Reinigung
Telefon 069/97844773
0157/31399308
Biowäsche ohne Chemikalien

**Achtung! Achtung!**
Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.
100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/27 14 60 25

**Opal Design Lux**
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83